

Webhosting AGB

1. Geltungsbereich

a. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten zwischen Christian Skerlec (nachfolgend „Inhaber“ genannt) und dem Vertragspartner (nachfolgend „Kunde“ genannt) zu der, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses, gültigen Fassung.

2. Registrierung

- a. Registrierungsberechtigt sind nur natürliche voll geschäftsfähige Personen, Vereine oder Unternehmen aller Art.
- b. Der Inhaber behält sich das Recht vor einen Identitätsnachweis (Ausweiskopie, Firmenbuchauszug) zu verlangen.

3. Vertragsabschluss

- a. Durch das absenden des Online Bestellformulars oder durch die Unterschrift eines Zeichnungsberechtigten bestätigt der Kunde die Richtigkeit der gemachten Angaben. Der Inhaber behält sich das Recht vor, bei falschangaben den Vertrag mit sofortiger Wirkung einseitig zu kündigen.
- b. Der Vertrag beginnt ab dem Zeitpunkt der Bestellung, spätestens jedoch ab zur Verfügung Stellung der geordneten Leistungen.
- c. Der Inhaber behält sich das Recht vor Kunden ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

4. Leistungen

- a. Der Inhaber ist bestrebt die störungsfreie Verfügbarkeit der angebotenen Dienste rund um die Uhr zu gewährleisten übernimmt jedoch für den ununterbrochenen Zugang keine Garantie. Sollten Wartungsarbeiten, Störungsbehebungen oder neue Dienst implementiert werden, informiert der Inhaber den Kunden, sofern möglich, rechtzeitig.
- b. Der Inhaber behält sich das Recht vor Leistungen zu ändern bzw. Produkthanpassungen / Neuerungen durchzuführen. Für bestehende Verträge gelten immer, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Konditionen. Bestehende Kunden die von Neuerungen profitieren wollen müssen sich selbstständig bei dem Inhaber melden.
- c. Domaintransportierung müssen sofern vertraglich nicht anderes geregelt durch den Kunden übernommen werden.

5. Domainregistrierung

- a. Sollten Leistungen Dritter (z.B. Domain) mitbestellt haben, so ist das ein getrenntes Vertragsverhältnis mit dem jeweiligen Anbieter. Die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Partners kommen somit zur Anwendung.
- b. Domainnamen werden durch den Inhaber beim jeweiligen Network Information Center (NIC) registriert und dem Kunden weiterverrechnet. Alleinigiger Domaininhaber ist der Kunde.
- c. Der Kunde verpflichtet sich seine Daten vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Der Inhaber behält sich eine Überprüfung der Identität (z.B. durch eine Ausweiskopie) vor.
- d. Der Inhaber wird bei Endkunden als „tech-c“ eingetragen. Dem Kunden ist bekannt, dass Name, Adresse und Telefonnummer des Domaininhabers via NIC.at dauerhaft gespeichert und via „whois“ Abfrage im Internet einsichtig gemacht werden.
- e. Bei allen Top Level Domains (TLD) werden entsprechende Gebühren unabhängig vom Erfolg der Registrierung geltend gemacht. Die Verantwortung der Verfügbarkeit der bestellten Domain liegt beim Kunden selbst.

6. Vertragsübergabe

- a. Die Übernahme eines bestehenden Vertrages durch eine andere Person oder Firma ist möglich. Der Antrag hierfür muss schriftlich bei dem Inhaber eingereicht werden.
- b. Der neue Vertragsinhaber erklärt sich ausdrücklich bereit die für den vorherigen Kunden gültigen AGB zu akzeptieren.
- c. Eine Überschreibung kann bis zu 30 Kalendertage in Anspruch nehmen.
- d. Je nach Umfang wird für die Vertragsübergabe eine Aufwandsentschädigung fällig.

7. Verpflichtungen des Kunden

- a. Der Kunde ist verpflichtet seine Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) vertraulich zu behandeln. Weiters verpflichtet sich der Kunde der von ihm verwaltete Server so abzusichern dass keine Programme manipuliert oder Viren eingeschleust werden können. Für etwaige Schäden (Hacking, Zugangsdatenentwendung, Spam Attacken...) oder Missbrauch durch Dritte haftet der Kunde.
- b. Die Weitergabe der Kundendaten an Dritte ist nur im Rahmen von Webdesign oder Programmierarbeiten erlaubt. Bei Schäden oder Missbrauch haftet der Kunde.
- c. Der Kunde verpflichtet sich nationales und Internationales Recht, sowie die anerkannten Verhaltensregeln einzuhalten.
- d. Der Kunde ist für die dargestellten Inhalte (Texte, Bilder, Klänge, Programme, Datenbanken, Audio/ Video Files, Links usw) der Website(n) in vollen Umfang verantwortlich.
- e. Das Versenden von Massenmails ohne die Zustimmung des Empfängers ist ausdrücklich verboten.
- f. Das Betreiben von online Diensten insbesondere
 - File Sharing, Torrent Tacker
 - File Streaming / Online Radio
 - Online Spiele

Ist ohne schriftliche Zustimmung durch den Inhaber ausdrücklich untersagt.

g. Der Kunde ist für die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes sowie aller nationalen Rechte verantwortlich

h. Der Inhaber behält sich das Recht vor Kunden die gegen die AGB verstoßen oder die Funktionsweise der Server beeinträchtigen auf Kosten des Kunden zu sperren. Diese Sperre bleibt bis zur Klärung der Sachverhalte aufrecht.

8. Emails

- a. Der Kunde hat das bei der Registrierung angegebene Postfach in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.
- b. Sollte die elektronische Post enorme Speichervolumen in Anspruch nehmen behält sich der Inhaber das Recht vor diese nach Ankündigung zu löschen.
- c. Das Versenden von Werbemails ohne ausdrückliche Zustimmung des Empfängers ist strikt untersagt.
- d. Der Inhaber weist darauf hin, dass der Einsatz von Spam Filtern je nach Konfiguration möglicherweise auch gewollte emails filtern und blockieren kann. Eine Haftung durch den Inhaber ist in diesem Fall ausgeschlossen.

9. Support

- a. Der Support erfolgt vorrangig via email oder in Notfällen unter der am Vertrag angegebenen Telefonnummer.
- c. Es wird keinerlei Softwaresupport zu Verfügung gestellt.

10.Datenschutz

- a. Die Vertragspartner sind verpflichtet die Vorschriften des Österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG) zu beachten. Dies gilt auch für Mitarbeiter oder Beauftragte.
- b. Der Inhaber behält sich das Recht vor Kundenbezogene Daten unter Berücksichtigung des DSG zu speichern.
- c. Der Inhaber und der Vertragspartner vereinbaren über Einzelheiten der abgeschlossenen Verträge, sowie über vertrauliche Informationen bedingungsloses unbefristetes Stillschweigen. Diese Vereinbarung bleibt auch nach Abschluss der Verträge bestehen.

11.Haftung

- a. Der Inhaber übernimmt die Haftung für unmittelbare Sachschäden, die dem Kunden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit entstanden sind.
- b. Der Inhaber haftet nicht für Mängel und Schäden die durch Dritter verursacht wurden. Im Übrigen ist jede Haftung für Schäden durch nicht grob fahrlässige Handlungen (dies gilt auch für Datenverluste und Folgeschäden) ausgeschlossen.

12.Vertragsdauer und Beendigung

- a. Der Vertrag wird mit Unterzeichnung durch beide Vertragsparteien wirksam.
- b. Die Laufzeit für Cloud oder Serverdienste beträgt im Regelfall 12 Monate.
- c. Das Vertragsverhältnis kann vom Kunden mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.
- d. Bei erheblichen Verstößen gegen die vertraglichen Verpflichtungen durch den Kunden ist der Inhaber zur sofortigen Kündigung berechtigt.
- e. Eine Kündigung bedarf der Schriftform.

13. Preise

- a. Gelten laut Vertrag

14.Zahlungskonditionen

- a. Die Verrechnung für alle online Dienste erfolgt sofern nicht anders Vereinbart jährlich (alle 12 Monate) und muss im Voraus bezahlt werden.
- b. Alle Zahlungen müssen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungslegung bei dem Inhaber einlangen.
- c. Bei Zahlungsverzug behält sich der Inhaber das Recht vor Dienste zu sperren.

16.Schlussbestimmungen

- a. In diesem Vertrag sind sämtliche Rechte und Pflichten der Vertragsparteien geregelt. Änderungen sind nur in Schriftform und bei Bezugnahme auf diesen Vertrag wirksam und beiderseitig zu unterzeichnen.
- b. Es gilt sofern nicht anders vereinbart Österreichisches Recht, auch dann wenn der Auftrag im Ausland durchgeführt wurde.
- c. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit durch einen späteren Umstand verlieren oder sollte sich in diesem Vertrag eine Lücke herausstellen, so wird hierdurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Vertragsbestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt habenwürden, sofern sie diesen Punkt bedacht hätten.

Wien April, 2015